



Das Zentralkomitee der KPdSU ruft die Kommunisten, Komsomolzen, alle Sowjetmenschchen auf, das Jubiläum Wladimir Iljitsch Lenins mit neuen Erfolgen im Kampf um den Kommunismus zu begehen und das abschließende Jahr des 10. Planjahrfrüfts in ein Jahr Lenischer Stoßarbeit zu verwandeln.

Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstons

Erscheint seit 1. Januar 1966

Donstag, 18. Dezember 1979

Nr. 241 (3 620)

Preis 2 Kopeken

Beschluß des ZK der KPdSU

Über den 110. Geburtstag Wladimir Iljitsch Lenins

Der 110. Geburtstag Wladimir Iljitsch Lenins naht heran. Lenin ein Titan des wissenschaftlichen Denkens, ein wahrer Volksheld, Hammer und Revolver, Begründer der Kommunistischen Partei und des weiteren sozialistischen Staates...

der Gegenwart geworden. Die von Lenin erarbeiteten ideologischen, theoretischen und politischen Organisationsprinzipien liegen auch heute der Tätigkeit der revolutionären Parteien der Arbeiterklasse zugrunde, sie helfen kämpfen und siegen.

Die KPdSU trägt hoch das Leninsche Banner des proletarischen Internationalismus und tritt für den Zusammenschluß der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung, für die Einheit der Arbeiterparteien und die Vervollständigung der Weltrevolution ein. Die KPdSU trägt hoch das Leninsche Banner des proletarischen Internationalismus und tritt für den Zusammenschluß der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung...

Tiefgehend die Prozesse des gesellschaftlichen Lebens analysierend, entwickelt die KPdSU und die Bruderparteien der Welt den Sozialismus schrittweise weiter. In den letzten Jahren ist die Schatzkammer des Marxismus-Leninismus um die Lehre vom entwickelten Sozialismus reicher geworden...

Auf der Grundlage der tiefgehenden marxistisch-leninistischen Analyse hat die Partei eine Wirtschaftsstrategie erarbeitet, die den Aufgaben der gegenwärtigen Sozialpolitik festlegt, deren höchstes Ziel die ständige Hebung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Volkes ist...

In engem Zusammenhang mit der Wirtschaftsstrategie sind die Ziele und Aufgaben der gegenwärtigen Sozialpolitik festgelegt, die auf die weitere Verstärkung der Gleichheit der sowjetischen Gesellschaft unter der führenden Rolle der Arbeiterklasse...

Erfolgreich realisiert wird das Programm der weiteren Entwicklung und Vertiefung der sozialistischen Demokratie, der allgemeinen Vervollständigung des sozialistischen Systems des entwickelten Sozialismus...

Die ganze Tätigkeit der Partei und des Volkes ist auf die weitere Festigung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft, auf die Schaffung der materiell-technischen Basis des Kommunismus...

Der Lauf der Geschichte, die tiefgreifenden sozialen Wandlungen, die das Anfließen der gegenwärtigen Welt radikalt verändert haben, erbringen immer neue Beweise für die Richtigkeit und die unerschütterliche Kraft der Leninschen Ideen...

Unter dem Banner des Leninismus haben die sozialistischen Revolutionen in einer Reihe von Ländern Europas, Asiens und Lateinamerikas gesiegt. Die sozialistische Weltgemeinschaft ist zusammengeschlossen auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus...

Das Gedulden jedes einzelnen Landes der sozialistischen Staatengemeinschaft ist untrennbar verbunden mit der Festigung ihrer ideologischen und politischen Einheit...

der KPdSU, in der Rede des Genossen L. I. Breschnew auf diesem Plenum sind die Grundprobleme des weiteren Aufstiegs der sowjetischen Ökonomie konkretisiert...

Im Blickpunkt der Partei stehen die Schlüsselprobleme: die Entwicklung der Brennstoff- und Rohstoffbasis, der Energie, der Weiterentwicklung des Maschinenbaus und der Chemieindustrie...

In ihrer ganzen Arbeit stützt sich die Partei auf das mächtige wissenschaftliche Potential des Landes, sorgt stets für die Verbesserung der Bildung des Volkes, für das Wachstum des geistigen Reichtums der Gesellschaft...

Streng werden die Leninschen Normen des Parteilebens und die Grundsätze der Parteileitung befolgt, konsequent entwickeln sich die innerparteiliche Demokratie, Kritik und Selbstkritik...

Von der Treue den Ideen des großen Lenins ist die gesamte internationale Tätigkeit der Kommunistischen Partei der Sowjetunion durchdrungen. Die von Lenin aufgestellten und wissenschaftlich fundierten Prinzipien des proletarischen, sozialistischen Internationalismus...

Die KPdSU hat ein Friedensprogramm entworfen und kämpft konsequent für dessen Realisierung. Der Abschluß einer Reihe von Verträgen zwischen sozialistischen und kapitalistischen Staaten und die Entwicklung der gegenseitig vorteilhaften Beziehungen...

Die positiven Wandlungen, die in der Welt vor sich gehen, stoßen auf erbitterten Widerstand der imperialistischen Reaktion. Die imperialistischen und reaktionären Kreise aktivieren ihren Kampf gegen die Entspannung...

Als offener Handlungsbereich des Imperialismus tritt die Führung Chinas auf, die eine der Sache des Friedens und Sozialismus feindselige großchauvinistische, hegemonistische Politik betreibt...

Die Anziehungskraft der marxistisch-leninistischen Ideen, das Wachstum des Ansehens und Einflusses des realen Sozialismus voran verbleibenden Widerstand des Klassengegners hervor. Die Bourgeoisie und ihre Ideologen, die Opportunisten und Revisionisten...

Die Sowjetmenschchen begehen den 110. Geburtstag W. I. Lenins in einer Atmosphäre hohen politischen und Arbeitsaufschwungs. Auf Initiative der Produktionskollektive, Komsomol und Leningrads wurde im Lande die patriotische Bewegung für die Erfüllung der persönlichen Fünfjahrpläne...

Breschnew, billigt das Sowjetvolk und unterstützt einmütig den Generalkurs der KPdSU, ihre Innen- und Außenpolitik. Unser Land geht unter der Leitung seiner Arbeiter- und Komsomolgardien sicher den Leninschen Weg zum Kommunismus.

Das Zentralkomitee der KPdSU hat beschlossen, den 110. Geburtstag W. I. Lenins als ein großes Volksfest zu begehen. In der Stadt Moskau, in den Republiken, Gebieten, Bezirken, Städten und Rayonszentren, in den Werkstättenkollektiven, in den Militärtruppen und Einheiten sind Festveranstaltungen durchzuführen.

Die ZK der Kommunistischen Parteien der Unionsrepubliken, die Regions-, Gebiets-, Städte- und Rayonpartei-Komitees, die Parteigrundorganisationen, die Filialorgane der Streitkräfte der UdSSR wurden aufgefordert, eine aktive politische und organisatorische Arbeit zur Vorbereitung auf das Jubiläum zu entfalten...

Die Vorbereitung und das Begehen des ruhrreichen Jubiläums müssen zur weiteren Entwicklung der gesellschaftlichen und Leninschen Art kühnsten, primärzielsetzend auszuweichen und zu lösen, die breitesten Teilnahme der Werktätigen an der Überwindung der Mängel zu gewährleisten.

Es wird empfohlen, im März-April 1980 offene Parteiveranstaltungen mit der Tagesordnung: „Auf Leninsche kommunistische Grundsätze des Lebens und der Tätigkeit“ durchzuführen, in denen die Aufgaben der Parteigrundorganisationen...

Das Staatliche Komitee für Wissenschaft und Technik, der Zentralrat der Sowjetgewerkschaften, die Ministerien und Ämter haben für die Wettbewerbsmäßige Bereitstellung der erforderlichen Zahl von Einweisungen zur Unionsleistungsschau der UdSSR...

Im System der politischen Partei- und Komsomolschulung, des ökonomischen Wissens, in den Lehranstalten, in der ganzen ideologisch-erzieherischen Arbeit muß die Hauptaufmerksamkeit dem einseitigen Studium der Werke von Marx, Engels, Lenin, der historischen Erfahrungen der KPdSU in untertägiger Zusammenarbeit mit der Lösung konkreter ökonomischer und politischer Aufgaben zugekehrt werden...

Es ist notwendig, die Vervollständigung der ideologisch-erzieherischen Tätigkeit in Übereinstimmung mit dem Beschluß des ZK der KPdSU „Über die weitere Verbesserung der ideologischen, politischen und Erzieherarbeit“ zu gewährleisten...

Die ZK der Kommunistischen Parteien der Unionsrepubliken, das Moskauer Stadtkomitee der KPdSU, die Regions- und Gebietspartei-Komitees, der Vorstand der Unionsgesellschaft „Snanije“ müssen das Halten von Vorlesungen und Vorträgen entfalten, in Moskau, in den Hauptstädten der Unionsrepubliken, der Regions- und Gebietszentren gesellschaftlich-politischen Lesungen...

Es gilt, die Ausstellungen in den Staats- und Volkshäusern, in den Lenin-Zimmern zu erneuern, Bücher und Fotoausstellungen, die über das Leben und die Tätigkeit W. I. Lenins berichten, die Vorlesungen der Bibliotheken, die Kultur- und Aufklärungsanstalten, die Sichtwerbungsmitel zu organisieren...

Die Hochschule für Marxismus-Leninismus, die Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der KPdSU, die Akademie der Wissenschaften der UdSSR haben in Moskau im April 1980 eine wissenschaftliche Konferenz „Der Marxismus-Leninismus und die gegenwärtige Epoche“ durchzuführen...

Die Redaktionen der Zeitungen und Zeitschriften, die TASS, das Staatliche Komitee für Fernsehen und Rundfunk der UdSSR haben die Vorbereitung und die Feier des Lenin-Jubiläums weitgehend zu beleuchten.

Das Zentralkomitee der KPdSU ruft die Kommunisten, Komsomolzen, alle Sowjetmenschchen auf, das Jubiläum Wladimir Iljitsch Lenins mit neuen Erfolgen im Kampf um den Kommunismus zu begehen und das abschließende Jahr des 10. Planjahrfrüfts in ein Jahr Lenischer Stoßarbeit zu verwandeln.

Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion



# Aus aller Welt

## In den Bruderländern

### Ausgestaltung der Hauptstadt

BUDAPEST. Der Stadtrat der ungarischen Metropole hat einen Perspektivplan der Entwicklung der Stadtbezirke Kápoli, Ferencváros und Józsefváros beschlossen.

Während des laufenden Planjahres haben sich viele Bezirke der Hauptstadt von Grund auf verändert. Die Bauarbeiten, die in diesem Jahr 19.000 komfortable Wohnungen ihrer Bestimmung übergeben. Zugleich wird der Restaurierung der alten Stadtbezirke, die alle zentralen Teile der Stadt, der reich an Denkmälern der ungarischen Baukunst ist, besonders viel Aufmerksamkeit geschenkt.

Neben der baulichen Einrichtung der Stadt wird auch ihr Verkehrsnetz ständig modernisiert. Bis zum Jahresende werden in ihren Straßen 300 neue komfortable Ikarus-Busse, Dutzende moderne Omnibusse und Taxis eingeführt. Das Programm der Modernisierung des Stadtverkehrs sieht die Inbetriebnahme neuer Bahn-Strecken vor, auf denen im Laufe der nächsten Jahre alle Passagiere der Republikhauptstadt befördert werden sollen.

### Zeitungen herausgegeben. Zur Zeit erscheinen im Kombinat täglich zwei Millionen Zeitungen und 100.000 verschiedene Zeitschriften und Broschüren.

### Gemüse für Hanoi

HANOI. Erweitert werden die Gemüseplantagen um Ho-Chi-Minh-Stadt, die größte Stadt Südviets. In dieser Saison haben sich 14.000 Hektar ein — um 1.000 Hektar mehr als im vorigen Jahr. Auch 57 spezialisierte Agrarbetriebe, deren Nutzflächen etwa 1.500 Hektar betragen, liefern an die Stadt Gemüse.

### Plan vorfristig

WARSCHAU. Die Erbauer des Kohleagbause „Lubstow“ im Kombinat für Bergbauenergie haben über die vorfristige Erfüllung der Planaufgaben berichtet. Alle Vorbereitungsarbeiten für die Gewinnung von Braunkohle sind beendet.

Polen besitzt reiche Braunkohlevorkommen, die auf 12,5 Milliarden Tonnen geschätzt werden. Am Ende der 70er Jahre wurden im Raum von Konin, Turów und Bełchatów wurden große Brennstoffvorräte in den Wojewodschaften Legnica und Poznań entdeckt. Die Kapazität für Wärmeleistung, die mit Braunkohle gespeist werden, erreicht 4.400 Megawatt. In fünf Jahren wird sie sich verdoppeln. Der vieltausendköpfige Bergarbeitertrupp wirkt erfolgreich an der Realisierung des Programms des ZK der PZPR über die größtmögliche Entwicklung der Gewinnung von Braunkohle im Land und seine weitgehende Anwendung in der Energietechnik. Mit der Inbetriebnahme des Tagebaus wird die jährliche Braunkohlegewinnung in der Volksrepublik Polen 85 Millionen Tonnen erreichen.



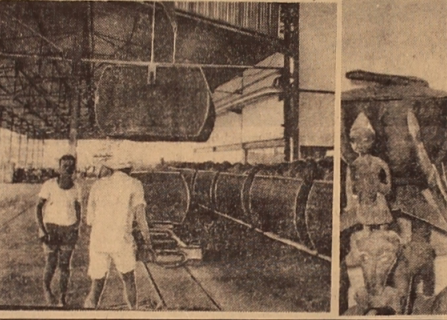
### Im Objektiv — Volksrepublik Benin

Volksrepublik Benin ist ein kleiner Staat am Ufer des Golfs von Guinea. Seine gegenwärtige Regierung nahm die Durchführung von tiefgreifenden sozialen und ökonomischen Veränderungen, die den Interessen des Volkes entsprechen, das inzwischen die Ergebnisse der Erfüllung des 1977 angenommenen ersten Dreijahresplans der Entwicklung des Landes auswertet.

Die Bauern von Benin erhalten sich seit alters mit besonderer Achtung zu den Ölpalmen. Die Verarbeitungsprodukte der Ölpalme sind neben Erdnüssen und Baumwolle gewöhnlich einer der wichtigsten Exportartikel der Volksrepublik Benin.

In den Jahren der Volksmacht wurden die Anpflanzungen dieser wertvollen Kultur in Benin ständig vergrößert. 1975 wurde eine Nationalgesellschaft für Ölpalmen gegründet, die die Forschungsarbeit zur Steigerung ihrer Ertragsfähigkeit leitet.

Unser Bild: Ein Palmhain; in einer Palmölfabrik; in der Restaurierungswerkstatt des ethnographischen Museums in Porto-Novo.



# Unzufriedenheit nimmt zu

Vor kurzem teilte die ausländische Presse mit, daß die große Stadt Chinas — Shanghai — mehrere Tage lang von Massenunruhen umflutet war. Wie die japanische Nachrichtenagentur Kyodo unter Bezugnahme auf chinesische Quellen und Augenzeuberichte informiert, hielten Arbeiter von Industriebetrieben, Jugendliche und betriebslose mehrere Tage lang das Empfangszimmer des städtischen Revolutionskomitees besetzt. Sie forderten Arbeit, Demokratisierung der gesellschaftlichen Lebens- und Einstellung der Repressalien.

Und das ist kein Einzelfall, der von der wachsenden Unzufriedenheit der Bevölkerung Chinas zeugt. Ausländischen Nachrichtenagenturen zufolge kam es in letzter Zeit auch in der Hauptstadt des Landes, Peking, zu schweren Unruhen. Dort dauern schon mehrere Monate lang Streiks, Massenkundgebungen und Demonstrationen an. Das ist auch für viele andere Städte und Provinzen Chinas charakteristisch.

Was hat nun diese Massenunruhen ausgelöst? Ausländische Beobachter, unter ihnen auch solche, die in letzter Zeit die VR China besucht haben, stellen fest, daß einer der Gründe die äußerst schwere Lage der Wirtschaft und das niedrige Lebensniveau der Bevölkerung sind. Die Bevölkerung Chinas stößt weiterhin auf eine Reihe von ernststen Schwierigkeiten, von denen die Massenarbeitslosigkeit und die Inflation besonders hervorstechend sind. Die Unruhen der japanischen Yomiuri. Im Lande wird eines der Grundrechte des Menschen, das Recht auf Arbeit, größtenteils verletzt. Fast ein Drittel der Bevölkerung ist in China (Millionen) betriebslos registriert. Gegen Ende dieses Jahres kann die Anzahl nach Ansicht von Beobachtern weiter ansteigen. Wie die Presse von Hongkong mitteilt, erklärte Li Xiannian, Stellvertreter des Vorsitzenden des ZK der KP Chinas und Stellvertreter des Ministerspräsidenten der VR China, auf einer Gipfelkonferenz, daß in China mehr als 100 Millionen Menschen unterernährt sind. „Die Menschen sind unzufrieden“, unterstrich er.

Die Mißerfolge und Schwierigkeiten in der Wirtschaft der VR China, die Unzufriedenheit über das im Lande bestehende militärisch-bürokratische Regime, das die Rechte des Menschen mit Füßen tritt, muß auch die offizielle Peking-Pressen wie auch zum Teil zugeben.

In dem Maße, wie die Welle der Unzufriedenheit der Werktätigen anschwillt, sind in Peking immer deutlicher die Drohungen an die Adresse von „Rebellen“ und „Andersdenkenden“ zu vernehmen, an

### Kommentar

die Adresse aber derjenigen, die sich mit dem jetzigen Kurs der chinesischen Führung nicht einverstanden erklären. Und das sind nicht nur verbale Drohungen. Die Unruhen in China werden mit Hilfe der Armee und der Sicherheitsorgane grausam unterdrückt. So wurden in Fushui, einem großen Industrieort in der Provinz Liaoning, Massenverhaftungen unter den Streikenden vorgenommen. Um die Unruhen zu unterdrücken, setzten die Behörden von Shanghai „Spezialkontingente“ der regulären Truppen ein.

Viele ausländische Beobachter, die die Entwicklung des Geschehens in China kommentieren, stellen mit allem Grund fest, daß diese Ereignisse, die einmal mehr bestätigen, daß die Situation im Lande instabil ja angespannt bleibt, die direkte Folge der volksfeindlichen Politik sind, die seit vielen Jahren von Mao Zedong und seiner Gruppe betrieben wurde, mit der einzigen, die nach einem Eingeständnis der Peking-Führung das Land an den Rand einer Katastrophe gebracht hat. Zugleich ist das ein Ergebnis der außenpolitischen Kursschwünge der jetzigen Peking-Führung, der nach wie vor auf den fehlerhaften Postulaten des Maoismus beruht.

Michail JAKOWLEW

### Denkwürdiges Datum

SOFIA. Die Werktätigen der polygraphischen Industrie Bulgariens, die Mitarbeiter der Presse, ehrten das denkwürdige Ereignis — den 25. Jahrestag der Inbetriebnahme des Polygraphischen Kombinars „D. Blagowest“ in Sofia. Seine Adresse: Lenin-Boulevard 47. Es ist den bulgarischen Lesern gut bekannt. Hier werden die Zeitung „Rabotnischko Delo“, das Organ des ZK der BKP, die theoretische Zeitschrift „Novo Vreme“ und andere Ausgaben der Partei gedruckt. Das mit sowjetischer polygraphischer Technik ausgerüstete Kombinat hat in 25 Jahren 14 Milliarden Exemplare

### Denkwürdiges Datum

denkwürdiges Datum

### Haushaltsplan zurückgewiesen

Das Strassburger Europaparlament hat am 17. Dezember die Lesung des EG-Haushaltsplans 1980 zurückgewiesen. Die meisten Abgeordneten betrachteten die Zugeständnisse des EG-Ministerrates nach der ersten Lesung als unzureichend. Der Ministerrat besetzt seinerseits die Forderungen des Europaparlaments nach einer be-

### Haushaltsplan zurückgewiesen

deutenden Erhöhung des EG-Budgets als unangemessen. Auf diese Weise wird die offene Kontroverse zwischen dem erst vor einem halben Jahr gewählten Europaparlament und dem EG-Exekutivrat ausgedehnt. Beobachtet werden die Meinungen, daß diese Auseinandersetzung das Streben zahlreicher Abgeordneter widerspiegelt, dem Euro-

### Kommentar

deutenden Erhöhung des EG-Budgets als unangemessen. Auf diese Weise wird die offene Kontroverse zwischen dem erst vor einem halben Jahr gewählten Europaparlament und dem EG-Exekutivrat ausgedehnt. Beobachtet werden die Meinungen, daß diese Auseinandersetzung das Streben zahlreicher Abgeordneter widerspiegelt, dem Euro-

### Kommentar

deutenden Erhöhung des EG-Budgets als unangemessen. Auf diese Weise wird die offene Kontroverse zwischen dem erst vor einem halben Jahr gewählten Europaparlament und dem EG-Exekutivrat ausgedehnt. Beobachtet werden die Meinungen, daß diese Auseinandersetzung das Streben zahlreicher Abgeordneter widerspiegelt, dem Euro-

### Ein großer Fehler

„Ich glaube, es war ein großer Fehler“, hat der bekannte Vertreter der USA-Geschäftskreise Armand Hammer zu dem NATO-Beschluß erklärt, „in mehreren westeuropäischen Ländern neue amerikanische nukleare Mittelstreckraketen zu stationieren.“

Die von L. Breschnew vor kurzem in Berlin ergriffenen neuen Friedensinitiativen sind ein guter Impuls für die internationale Entspannung. Ihre Realisierung ist ein wichtiger Schritt auf dem Wege zum Frieden auf unserem Planeten.“

Armand Hammer sagte weiter in einem TASS-Gespräch: „Die sowjetischen Menschen wissen sehr wohl, was ein Krieg ist und wollen deshalb leidenschaftlich den Frieden.“

Der Präsident des Direktorenvorstands der Firmen „Occidental“ Armand Hammer verhandelte in Moskau

### Ein großer Fehler

mit sowjetischen Außenhandelsunternehmen.

Wie Hammer weiter ausführte, wurde ein großes Geschäft in einem Wert von einer Milliarde Dollar abgeschlossen. Die Lieferung der USA 1980 in die Sowjetunion eine Million Tonnen Superphosphorsäure einführen und aus der UdSSR 1,45 Millionen Tonnen Ammoniak sowie eine Million Tonnen Düngemittel und ebensoviele Pottasche beziehen.

Diese Verträge sind ein wichtiger Schritt zur Realisierung des 20-Jahre-Abkommens, das zwischen dem sowjetischen Außenhandelsministerium und der amerikanischen Firma geschlossen wurde. Entsprechend diesem Abkommen wurde mit Beteiligung von Occidental Petroleum auf Kompensationsgrundlage in der UdSSR ein großer chemischer Komplex für die Produktion von Düngemitteln gebaut.

### Hegemonismus verurteilt

Die UNO-Vollversammlung hat in einer Plenarsitzung auf Initiative der UdSSR die Resolution „Über die Unzulässigkeit der Politik des Hegemonismus in den internationalen Beziehungen“ beschlossen. Darin wird der Hegemonismus „in all seinen Erscheinungsformen, darun-“

„Kein Staat und keine Gruppe von Staaten dürfen, unter welchen Umständen auch immer, Hegemonie in den internationalen Beziehungen ausüben oder nach einer dominierenden Stellung in der Welt als Ganzes oder in diesem oder jenem Teil der Welt streben.“ Die Resolution verurteilt entschieden den Imperialismus, Kolonialismus, Neokolonialismus, Apartheid, Rassismus, einschließlich des Zionismus sowie alle Ansprüche der Organisiertheit und kulturellen Drucks, in den internationalen Beziehungen zurückgewiesen.

„Kein Staat und keine Gruppe von Staaten dürfen, unter welchen Umständen auch immer, Hegemonie in den internationalen Beziehungen ausüben oder nach einer dominierenden Stellung in der Welt als Ganzes oder in diesem oder jenem Teil der Welt streben.“ Die Resolution verurteilt entschieden den Imperialismus, Kolonialismus, Neokolonialismus, Apartheid, Rassismus, einschließlich des Zionismus sowie alle Ansprüche der Organisiertheit und kulturellen Drucks, in den internationalen Beziehungen zurückgewiesen.

### Hegemonismus verurteilt

Die UNO-Vollversammlung hat in einer Plenarsitzung auf Initiative der UdSSR die Resolution „Über die Unzulässigkeit der Politik des Hegemonismus in den internationalen Beziehungen“ beschlossen. Darin wird der Hegemonismus „in all seinen Erscheinungsformen, darun-“

„Kein Staat und keine Gruppe von Staaten dürfen, unter welchen Umständen auch immer, Hegemonie in den internationalen Beziehungen ausüben oder nach einer dominierenden Stellung in der Welt als Ganzes oder in diesem oder jenem Teil der Welt streben.“ Die Resolution verurteilt entschieden den Imperialismus, Kolonialismus, Neokolonialismus, Apartheid, Rassismus, einschließlich des Zionismus sowie alle Ansprüche der Organisiertheit und kulturellen Drucks, in den internationalen Beziehungen zurückgewiesen.

### Ein großer Fehler

„Ich glaube, es war ein großer Fehler“, hat der bekannte Vertreter der USA-Geschäftskreise Armand Hammer zu dem NATO-Beschluß erklärt, „in mehreren westeuropäischen Ländern neue amerikanische nukleare Mittelstreckraketen zu stationieren.“

Die von L. Breschnew vor kurzem in Berlin ergriffenen neuen Friedensinitiativen sind ein guter Impuls für die internationale Entspannung. Ihre Realisierung ist ein wichtiger Schritt auf dem Wege zum Frieden auf unserem Planeten.“

Armand Hammer sagte weiter in einem TASS-Gespräch: „Die sowjetischen Menschen wissen sehr wohl, was ein Krieg ist und wollen deshalb leidenschaftlich den Frieden.“

Der Präsident des Direktorenvorstands der Firmen „Occidental“ Armand Hammer verhandelte in Moskau

### Ein großer Fehler

mit sowjetischen Außenhandelsunternehmen.

Wie Hammer weiter ausführte, wurde ein großes Geschäft in einem Wert von einer Milliarde Dollar abgeschlossen. Die Lieferung der USA 1980 in die Sowjetunion eine Million Tonnen Superphosphorsäure einführen und aus der UdSSR 1,45 Millionen Tonnen Ammoniak sowie eine Million Tonnen Düngemittel und ebensoviele Pottasche beziehen.

Diese Verträge sind ein wichtiger Schritt zur Realisierung des 20-Jahre-Abkommens, das zwischen dem sowjetischen Außenhandelsministerium und der amerikanischen Firma geschlossen wurde. Entsprechend diesem Abkommen wurde mit Beteiligung von Occidental Petroleum auf Kompensationsgrundlage in der UdSSR ein großer chemischer Komplex für die Produktion von Düngemitteln gebaut.

### Hegemonismus verurteilt

Die UNO-Vollversammlung hat in einer Plenarsitzung auf Initiative der UdSSR die Resolution „Über die Unzulässigkeit der Politik des Hegemonismus in den internationalen Beziehungen“ beschlossen. Darin wird der Hegemonismus „in all seinen Erscheinungsformen, darun-“

„Kein Staat und keine Gruppe von Staaten dürfen, unter welchen Umständen auch immer, Hegemonie in den internationalen Beziehungen ausüben oder nach einer dominierenden Stellung in der Welt als Ganzes oder in diesem oder jenem Teil der Welt streben.“ Die Resolution verurteilt entschieden den Imperialismus, Kolonialismus, Neokolonialismus, Apartheid, Rassismus, einschließlich des Zionismus sowie alle Ansprüche der Organisiertheit und kulturellen Drucks, in den internationalen Beziehungen zurückgewiesen.

### Hegemonismus verurteilt

Die UNO-Vollversammlung hat in einer Plenarsitzung auf Initiative der UdSSR die Resolution „Über die Unzulässigkeit der Politik des Hegemonismus in den internationalen Beziehungen“ beschlossen. Darin wird der Hegemonismus „in all seinen Erscheinungsformen, darun-“

„Kein Staat und keine Gruppe von Staaten dürfen, unter welchen Umständen auch immer, Hegemonie in den internationalen Beziehungen ausüben oder nach einer dominierenden Stellung in der Welt als Ganzes oder in diesem oder jenem Teil der Welt streben.“ Die Resolution verurteilt entschieden den Imperialismus, Kolonialismus, Neokolonialismus, Apartheid, Rassismus, einschließlich des Zionismus sowie alle Ansprüche der Organisiertheit und kulturellen Drucks, in den internationalen Beziehungen zurückgewiesen.

### Kommentar

deutenden Erhöhung des EG-Budgets als unangemessen. Auf diese Weise wird die offene Kontroverse zwischen dem erst vor einem halben Jahr gewählten Europaparlament und dem EG-Exekutivrat ausgedehnt. Beobachtet werden die Meinungen, daß diese Auseinandersetzung das Streben zahlreicher Abgeordneter widerspiegelt, dem Euro-

### Kommentar

deutenden Erhöhung des EG-Budgets als unangemessen. Auf diese Weise wird die offene Kontroverse zwischen dem erst vor einem halben Jahr gewählten Europaparlament und dem EG-Exekutivrat ausgedehnt. Beobachtet werden die Meinungen, daß diese Auseinandersetzung das Streben zahlreicher Abgeordneter widerspiegelt, dem Euro-



Unterhaltsame Stunden

In unserer Heimat wird alles getan, damit sich die Kinder wohl fühlen... Briefkasten der Freundschaft

Minna SCHMIDT, Gebiet Zelinograd

Ergebnisreiche Zusammenarbeit

Viehzüchter mit jahrelangen Erfahrungen arbeiten in der Farm Nr. 3 des Kolschetsch...

Heinrich KLEIN, Gebiet Nowosibirsk

Heinrich KLEIN, Gebiet Nowosibirsk

Fasu Aijewa



Ein halbes Jahr später starb ihre Mutter, und Amina blieb ganz allein... Fasu Aijewa

Unsere Anschrift: 473027 Kazaхskaja ССР, г. Целиноград...

Mehr Vertrauen für junge Kader

Der Konsumgenossenschaftsverband des Rayons Shanamej ist einer der größten im Gebiet...

Ein großer Beitrag zur Planerfüllung leistete die Fahrer der Wanderverkaufsstellen...

Minna SCHMIDT, Gebiet Zelinograd

Hilft der Gebietsvorstand der Konsumgenossenschaft nicht bei der Lösung der Kaderfrage?

Heinrich KLEIN, Gebiet Nowosibirsk

Im Schachklub

Bereits zwei Jahre funktioniert ein Schachklub in der Siedlung Borowoje, Gebiet Kolschetsch...

Um die Kader zu festigen, müssen auch die materiell-technische Basis und gute Arbeitsbedingungen vorhanden sein...

Heinrich EDIGER, Korrespondent der 'Freundschaft', Gebiet Semipalatsinsk

Dein Sohn

Koroljow, verliebt hat, wissen wir nicht. Wie sehen einfach, daß es diese zwei zueinander zieht...

Waldis Mutter, Fachärztin für Herzerkrankheiten, hat auch mit ihrem Liebeskummer zu tun...

Diagnostik "auf den ersten Blick"

Die umfassende Spezialisierung in der Medizin erfordert sehr ausführliche diagnostische Beobachtungen...

In den letzten Jahren wurden sogenannte untraditionelle Heil- und Diagnostikverfahren entwickelt...

Wladimir BOGATYROW (APN)

Neue Filme

Hauptheld dieses interessanten Filmes ist die Liebe. Der Film ist allein schon durch die Teilnahme an ihm solcher populärer und beliebter Schauspieler wie die Volkskünstlerin der UdSSR Wija Armatina...

Die Studentin der Architekturkulturstudien Waldis und Guna, Studentin der philologischen Fakultät treffen sich während des Ernteeinsatzes im Kolchose...

Im Schachklub

Bereits zwei Jahre funktioniert ein Schachklub in der Siedlung Borowoje, Gebiet Kolschetsch...

Um die Kader zu festigen, müssen auch die materiell-technische Basis und gute Arbeitsbedingungen vorhanden sein...

Heinrich EDIGER, Korrespondent der 'Freundschaft', Gebiet Semipalatsinsk

Diagnostik "auf den ersten Blick"

Die umfassende Spezialisierung in der Medizin erfordert sehr ausführliche diagnostische Beobachtungen...

In den letzten Jahren wurden sogenannte untraditionelle Heil- und Diagnostikverfahren entwickelt...

Im Schachklub

Bereits zwei Jahre funktioniert ein Schachklub in der Siedlung Borowoje, Gebiet Kolschetsch...

Um die Kader zu festigen, müssen auch die materiell-technische Basis und gute Arbeitsbedingungen vorhanden sein...

Heinrich EDIGER, Korrespondent der 'Freundschaft', Gebiet Semipalatsinsk

Diagnostik "auf den ersten Blick"

Die umfassende Spezialisierung in der Medizin erfordert sehr ausführliche diagnostische Beobachtungen...

In den letzten Jahren wurden sogenannte untraditionelle Heil- und Diagnostikverfahren entwickelt...

Im Schachklub

Bereits zwei Jahre funktioniert ein Schachklub in der Siedlung Borowoje, Gebiet Kolschetsch...

Um die Kader zu festigen, müssen auch die materiell-technische Basis und gute Arbeitsbedingungen vorhanden sein...

Heinrich EDIGER, Korrespondent der 'Freundschaft', Gebiet Semipalatsinsk

